

Potsdam, 09.07.2024

## Pressemitteilung

Zu den Ergebnissen der Kabinettsitzung teilt die stellvertretende Regierungssprecherin Eva Jobs mit:

### **Josef Nußbaum soll neuer Landeswahlleiter werden – Landesregierung einigt sich auf Nachfolge Dr. Trimbach**

---  
**Wechsel an der Spitze der Landeswahlleitung: Aus gesundheitlichen Gründen gibt Landeswahl- und Landesabstimmungsleiter Dr. Herbert Trimbach nach mehr als zwei Jahren sein Amt auf. Die Landesregierung nimmt diese Entscheidung mit großem Bedauern zur Kenntnis und einigt sich auf Josef Nußbaum als potentiellen Nachfolger. Die Ernennung soll nach Herstellung des Einvernehmens des Landtagspräsidiums erfolgen. Innenminister Michael Stübgen dankte Trimbach für sein Engagement.**

Stübgen: „Wir sind Dr. Herbert Trimbach dankbar für seine exzellente Arbeit, er hat sich **um die Demokratie in unserem Land verdient gemacht**. Freie, gleiche und geheime Wahlen sind das Fundament unserer demokratischen Gesellschaft. Ihren **reibungslosen Ablauf** zu gewährleisten, ist von höchster Bedeutung. Dr. Trimbach hat gemeinsam mit dem Team der Landeswahlleitung vor wenigen Wochen die Kommunal- und Europawahlen in Brandenburg organisiert und parallel dazu die kommende Landtagswahl perfekt vorbereitet. Wir bedauern sehr, dass er sich nun aus gesundheitlichen Gründen aus dem Amt zurückzieht und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Josef Nußbaum ist als Geschäftsführer des Brandenburgischen IT-Dienstleisters bereits mit der technischen Vorbereitung und Absicherung der Wahlen betraut und daher bestens als Nachfolger geeignet. Ich danke Josef Nußbaum für seine Bereitschaft, diese wichtige Aufgabe zusätzlich zu seiner hauptamtlichen Tätigkeit zu übernehmen.“

#### Hintergrund

---  
*Herbert Trimbach (geboren 1954) hat Rechtswissenschaften und Geschichte in Würzburg und Speyer studiert. Nach der zweiten juristischen Staatsprüfung in München schloss er eine Promotion an. Währenddessen war er am Landgericht und bei der Staatsanwaltschaft Schweinfurt beschäftigt sowie für drei Jahre ins Bundesministerium der Justiz abgeordnet. 1992 wechselte er in das Justizministerium in Potsdam, 2007 an das brandenburgische Oberlandesgericht. Im Jahr 2012 wurde Trimbach Leiter der Abteilung Polizei und Brand- und Katastrophenschutz im Innenministerium. Sieben Jahre später übernahm er die Leitung der unter anderem für Wahlen zuständigen Abteilung 2. Im Jahr 2020 wechselte er zurück als Leiter der Polizeiabteilung, bis er im Jahr 2021 in den*

*Ruhestand ging. Mit Wirkung vom 12. Januar 2022 wurde er zum Landeswahlleiter berufen.*

*Josef Nußbaum ist gebürtiger Kölner und Diplom-Finanzwirt. Nach einer langen Karriere in Bundes- und Landesministerien wurde der heute 65-jährige 2016 zum ersten Geschäftsführer des Brandenburgischen IT-Dienstleiters ZIT-BB bestellt.*